

## Pressemitteilung

### Degussa Bank legt Jahresergebnis 2023 vor

- Ergebnis vor Steuern ca. 17,6 Mio. Euro
- Bilanzsumme auf Vorjahresniveau mit ca. 6,5 Mrd. Euro
- Erhöhtes bilanzielles Eigenkapital von ca. 354,2 Mio. Euro

Die Degussa Bank AG hat das Geschäftsjahr 2023 auf Basis vorläufiger noch nicht testierter Zahlen nach HGB-Rechnungslegung mit einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von ca. 17,6 Mio. Euro (Vj. ca. 39,2 Mio. Euro) abgeschlossen.

Der Zinsüberschuss inkl. laufender Erträge betrug 91,1 Mio. Euro. Neben dem allgemein erhöhten Zinsniveau konnte die Degussa Bank im Geschäftsjahr vor allem den Bestand an Ratenkrediten auf ca. 500 Mio. EUR (Vj. 385 Mio. EUR) ausbauen. Der Bestand an privaten Immobilienfinanzierungen blieb mit ca. 2,6 Mrd. EUR konstant. Aus dem Kreditgeschäft mit institutionellen Kunden von ca. 2,0 Mrd. Euro (Vj. 1,7 Mrd. Euro) entfallen ca. 1,7 Mrd. Euro (Vj. ca. 1,4 Mrd. Euro) auf die Finanzierung von Wohnimmobilien in Deutschland. Die Kundeneinlagen konnten auf ca. 5,2 Mrd. Euro (Vj. ca. 5,0 Mrd. Euro) ausgebaut werden, wobei insbesondere Anlagen in Sparbriefen und Tagesgeldkonten kundenseitig genutzt werden.

Der Provisionsüberschuss hat sich im Geschäftsjahr auf ca. 23,4 Mio. Euro (Vj. 25,5 Mio. Euro) reduziert. Der Rückgang resultierte insbesondere aus einem schwächeren Wertpapierprovisionsgeschäft. Weitere Erträge von ca. 15,2 Mio. Euro resultierten aus der Veräußerung bzw. Endfälligkeit von Wertpapieren bzw. Beteiligungen.

Die Verwaltungsausgaben inkl. Abschreibungen konnten auf ca. 103,2 Mio. Euro reduziert werden (Vj. 109,1 Mio. Euro). Im Einklang mit dem Ausbau des Neugeschäfts bei Ratenkrediten sowie marktüblichen Risiken im Immobiliensektor haben sich die Nettozuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft auf ca. 8,5 Mio. Euro erhöht (Vj. 4,8 Mio. Euro).



Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit lag bei ca. 18,0 Mio. Euro (Vj. ca. 45,6 Mio. Euro). Nach außerordentlichen Aufwendungen von ca. 0,4 Mio. Euro (Vj. 6,3 Mio. Euro) und Steuern konnte ein Jahresüberschuss von ca. 14,0 Mio. Euro erwirtschaftet werden (Vj. ca. 38,1 Mio. Euro).

Das bilanzielle Eigenkapital wurde somit auf ca. 354,2 Mio. Euro ausgebaut (Vj. 340,2 Mio. Euro). Bei gleichzeitigem Rückgang der Risikoaktiva auf ca. 1,3 Mrd. Euro (Vj. 1,4 Mrd. Euro) verbesserte sich die Kernkapitalquote auf 31,0 % (Vj. 26,1 %) sowie die Gesamtkapitalquote auf 34,7 % (Vj. 29,7 %).

Im etablierten Omnichannel-Vertrieb mit u.a. 53 (Vj. 56) physischen und 88 (Vj. 79) digitalen Bank-Shops wurden im Geschäftsjahr rund 311.000 Kunden (Vj. 322.000) durch 539 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vj. 572) betreut.

### **Degussa Bank AG**

Die Degussa Bank AG bietet Finanzdienstleistungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an. Als einzige Worksite-Bank Deutschlands betreibt sie Bankfilialen auf dem Betriebsgelände von Partnerunternehmen und berät zudem über ihren innovativen digitalen Bank-Shop. Das Frankfurter Unternehmen beschäftigt circa 539 Mitarbeiter und verfügt über eine Bilanzsumme von rund 6,5 Milliarden Euro.

[www.degussa-bank.de](http://www.degussa-bank.de)

### **Pressekontakt Degussa Bank AG:**

Arno Rackow

Theodor-Heuss-Allee 74

60486 Frankfurt a. M.

+49 69 3600-2610

[presse@degussa-bank.de](mailto:presse@degussa-bank.de)